



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Ergebnisbericht des Ausschusses Lebensversicherung

**Turnusgemäße Überprüfung der Richtlinie
„Reservierung und Überschussbeteiligung
von Rentenversicherungen des Bestandes“**

*Ergänzung zum Ergebnisbericht „Turnusgemäße
Überprüfung der DAV2004R für Rentenversicherungen“*

Köln, 12. Januar 2018

Präambel

Die Unterarbeitsgruppe *Turnusgemäße Überprüfung der DAV2004R für Rentenversicherungen* der Arbeitsgruppe *Biometrische Rechnungsgrundlagen* des Ausschusses Lebensversicherung der Deutschen Aktuarvereinigung e. V. hat den vorliegenden Ergebnisbericht erstellt.¹

Zusammenfassung

Die turnusgemäße Überprüfung der Richtlinie „Reservierung und Überschussbeteiligung von Rentenversicherungen des Bestandes“ hat ergeben, dass die Richtlinie beibehalten werden kann. Dieses Ergebnis resultiert aus den Trendberichten der DAV und dem Vergleich beispielhafter Reserven für einen Modellbestand. Verglichen wurden die interpolierte Bestandsreserve für das Jahr 2017 und die Reserven auf Basis der DAV2004R-B20 mit den Reserven, die sich mit der Überprüfungstafel DAV2016ÜR zweiter Ordnung ergeben. Die DAV2016ÜR ist dabei die bei der Überprüfung der DAV2004R verwendete Überprüfungstafel.

Sowohl die Trendberichte als auch die Reservevergleiche liefern keine Hinweise, dass die Inhalte der Richtlinie nicht mehr angemessen sind. Gleichzeitig besteht aufgrund der weiterhin vorhandenen Bestände an Rentenversicherungen, die vor 2005 abgeschlossen wurden, auch zukünftig Bedarf für die Richtlinie.

Der Ergebnisbericht ist an die Mitglieder und Gremien der DAV zur Information über den Stand der Diskussion und die erzielten Erkenntnisse gerichtet und stellt keine berufsständisch legitimierte Position der DAV dar.²

Verabschiedung

Der Ergebnisbericht ist durch den Ausschuss Lebensversicherung am 12. Januar 2018 verabschiedet worden.

¹ Der Ausschuss dankt der Unterarbeitsgruppe ausdrücklich für die geleistete Arbeit, namentlich Dr. Marcus Bauer, Christian Bökenheide, Franziska Föllmer, Andreas Hefe, Dr. Ralf Krüger, Christian Kurz, Dr. Susanne Lepschi, Horst Loebus, Dr. Michael Meurer, Dr. Bernd Mümken, Karin Neelsen, Johannes Renfordt, Anna Rogel, Heinz Rummelshaus, Beate Sominka, Dr. Michael Vogt.

² Die sachgemäße Anwendung des Ergebnisberichts erfordert aktuarielle Fachkenntnisse. Dieser Ergebnisbericht stellt deshalb keinen Ersatz für entsprechende professionelle aktuarielle Dienstleistungen dar. Aktuarielle Entscheidungen mit Auswirkungen auf persönliche Vorsorge und Absicherung, Kapitalanlage oder geschäftliche Aktivitäten sollten ausschließlich auf Basis der Beurteilung durch eine(n) qualifizierte(n) Aktuar DAV/Aktuarin DAV getroffen werden.

1. Einführung

Die Verabschiedung der Richtlinie „Reservierung und Überschussbeteiligung von Rentenversicherungen des Bestandes“ (s. [1]) liegt inzwischen über zehn Jahre zurück. Die Richtlinie befasst sich mit den Folgen der Herleitung der Sterbetafel DAV2004R (s. [2]) für Rentenversicherungen, die bis Ende 2004 abgeschlossen wurden. Nachdem die Sterbetafel DAV2004R überprüft wurde, hat die Arbeitsgruppe *Biometrische Rechnungsgrundlagen* des Ausschusses Lebensversicherung der Deutschen Aktuarvereinigung untersucht, ob die Richtlinie zur Reservierung von Versicherungen des Bestandes vor 2005 noch sachgerecht ist.

2. Überprüfungsergebnisse

In der Richtlinie werden Basistafeln und Trend für Bestandsversicherungen abgeleitet, die vor 2005 abgeschlossen wurden. Außerdem werden methodische Grundsätze für die Reservierung dieses Bestandes dargestellt. Zur Überprüfung der Richtlinie musste geklärt werden, ob die Tafeln zur Reservierung der Bestandsversicherungen von vor 2005 und das Verfahren zur Reservestärkung noch angemessen sind.

Die Richtlinie weist eine Besonderheit auf. Entsprechend der Vorgaben zum Reservestärkungsverfahren wird die Reservierung des Bestandes bereits jedes Jahr in Form der Trendberichte überprüft. Dabei wird untersucht, ob die Trendentwicklung eine Anpassung der Tafeln erforderlich macht. Der aktuelle Trendbericht [3] kommt zum Ergebnis, dass die Sicherheitsmargen in der Bestandsreservierung aufgrund der Trendentwicklung weiter ausgebaut werden sollten. Die DAV empfiehlt deshalb für das Jahr 2017, vorbehaltlich der Einschätzung der individuellen Unternehmenssituation durch den Verantwortlichen Aktuar, für die Reservierung einen Wert, der nicht zu einer niedrigeren Deckungsrückstellung führt als der um dreizehn Zwanzigstel linear interpolierte Wert zwischen der Deckungsrückstellung auf Basis der DAV2004R-Bestand und der Deckungsrückstellung auf Basis der DAV2004R-B20.

Bei diesen jährlichen Überprüfungen wurden keine Hinweise gefunden, dass die Tafeln und das Verfahren zur Reservestärkung nicht mehr angemessen sind. Zusätzlich zu den Trendberichten steht durch die Überprüfung der DAV2004R-Neugeschäftstafel [4] mit der DAV2016ÜR aktuell eine Überprüfungstafel zur Reservierung von Rentenversicherungen zur Verfügung. In diese Tafel sind die derzeit bekannten Quellen zur Rentnersterblichkeit eingeflossen.

Für eine Prüfung der Bestandsreservierung kann jedoch nur die DAV2016ÜR zweiter Ordnung genutzt werden. Die Sicherheiten der Überprüfungstafel erster Ordnung sind für die Reservierung von Rentenversicherungen des Neugeschäfts ausgelegt. Sie sind für die Bestandsreservierung nicht angemessen.

Ein Vergleich des Reserveniveaus der aktuellen Interpolation bzw. der DAV2004R-B20 mit dem der DAV2016ÜR zweiter Ordnung ist dagegen problemlos möglich.

Da die beiden Tafeln für den Bestand Tafeln erster Ordnung sind, kann so untersucht werden, ob die Bestandreserven im Vergleich zur Überprüfungsreserve zweiter Ordnung Sicherheiten enthalten.

Dementsprechend wurden mit der DAV2016ÜR zweiter Ordnung Barwerte und Deckungskapitalien für das Jahr 2017 berechnet.³ Diese wurden mit den entsprechenden Werten auf dem 13/20-Niveau der DAV2004R-B20 verglichen. Als Modellbestand wurde auf den Datenpool aus der Überprüfung der DAV2004R aufgesetzt und ein Bestandsabbau simuliert⁴. Die folgenden Tabellen zeigen die Ergebnisse dieses Vergleichs.

Laufende Renten	A: DAV2004R-B20 13/20 interpoliert	B: DAV2016ÜR 2. Ordnung	B / A
M	42,1 Mrd. €	40,1 Mrd. €	95,2 %
F	36,3 Mrd. €	33,1 Mrd. €	91,0 %
M + F	78,5 Mrd. €	73,2 Mrd. €	93,2 %

Anwartschaften	A: DAV2004R-B20 13/20 interpoliert	B: DAV2016ÜR 2. Ordnung	B / A
M	188,2 Mrd. €	185,6 Mrd. €	98,6 %
F	135,9 Mrd. €	128,8 Mrd. €	94,7 %
M + F	324,2 Mrd. €	314,3 Mrd. €	97,0 %

Laufende Renten + Anwartschaften	A: DAV2004R-B20 13/20 interpoliert	B: DAV2016ÜR 2. Ordnung	B / A
M	230,4 Mrd. €	225,7 Mrd. €	98,0 %
F	172,3 Mrd. €	161,8 Mrd. €	93,9 %
M + F	402,7 Mrd. €	387,5 Mrd. €	96,2 %

³ Alle Reserven wurden mit einem Rechnungszins von 3,5 % berechnet.

⁴Die Modifikationen des Datenpools (Bestandsschwerpunkt 2009) im Detail:

- Vernachlässigen der ersten sechs Selektionsjahre (um den vor 2005 abgeschlossenen Bestand näherungsweise zu treffen)
- Erhöhung der erreichten Alter (je nach Berechnungszeitpunkt, z. B. 2017 um 8 Jahre)
- Berücksichtigung von Sterblichkeit gemäß DAV2016ÜR zweiter Ordnung
- Ansetzen pauschaler Stornowahrscheinlichkeiten in der Anwartschaft
- Ansetzen von Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten im Alter 65

Die Höhe der Storno- und Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten ergab sich dabei aus [1].

In der Reserveberechnung bleiben Storno und Kapitalabfindung unberücksichtigt.

Die Ergebnisse zeigen, dass zwischen den Reserven der Überprüfungsstafel DAV2016ÜR zweiter Ordnung und den Reserven auf dem 13/20-Niveau der DAV2004R-B20 Sicherheitspuffer von 3,8 Prozentpunkten vorhanden sind.

Für eine angemessene Überprüfung der DAV2004R-B20 genügt es jedoch nicht, nur das Jahr 2017 zu betrachten. Es muss auch geprüft werden, ob die Tafel ausreichende Reserven sichert, falls es zu keiner Trenddämpfung kommen sollte. In diesem Fall würden die Sicherheitsmargen bis zum Jahr 2024 auf das Niveau der DAV2004R-B20 ausgebaut werden und danach auf diesem Niveau verbleiben. Für die Überprüfung werden die Reserven untersucht, die im Jahr 2024 am Ende eines ununterbrochenen Ausbaus der Sicherheitsmargen nötig sein würden. Auch hier wird analog zur obigen Beschreibung ein Bestandsabbau angenommen. In den folgenden Tabellen werden die Ergebnisse dargestellt.

Laufende Renten	A: DAV2004R-B20	B: DAV2016ÜR 2. Ordnung	B / A
M	41,2 Mrd. €	38,3 Mrd. €	92,9 %
F	35,0 Mrd. €	31,0 Mrd. €	88,7 %
M + F	76,2 Mrd. €	69,3 Mrd. €	91,0 %

Anwartschaften	A: DAV2004R-B20	B: DAV2016ÜR 2. Ordnung	B / A
M	166,1 Mrd. €	160,1 Mrd. €	96,4 %
F	116,6 Mrd. €	109,2 Mrd. €	93,7 %
M + F	282,7 Mrd. €	269,4 Mrd. €	95,3 %

Laufende Renten + Anwartschaften	A: DAV2004R-B20	B: DAV2016ÜR 2. Ordnung	B / A
M	207,3 Mrd. €	198,4 Mrd. €	95,7 %
F	151,6 Mrd. €	140,3 Mrd. €	92,5 %
M + F	358,9 Mrd. €	338,7 Mrd. €	94,4 %

Die Ergebnisse zeigen, dass es zwischen der Reserve nach Überprüfungsstafel und der Reserve nach DAV2004R-B20 Sicherheitspuffer von 5,6 Prozentpunkten gibt. Der Vergleich der Bestandsreserven mit den Überprüfungsreserven gibt damit keinen Anlass anzunehmen, dass die Bestandstafeln und das Verfahren zur Reservestärkung nicht mehr angemessen sind.

Die in der Richtlinie „Reservierung und Überschussbeteiligung von Rentenversicherungen des Bestandes“ (s. [1]) dargestellten methodischen Grundsätze für die Reservierung dieser Versicherungen wurden basierend auf der Rechtslage des Jahres 2005 formuliert. Sie sind sinngemäß weiterhin gültig. Anzuwenden sind sie jedoch entsprechend der aktuellen Rechtslage.

3. Literaturverzeichnis

- [1] *Reservierung und Überschussbeteiligung von Rentenversicherungen des Bestandes*, Richtlinie der Deutschen Aktuarvereinigung e. V. vom 14.09.2005
- [2] *Herleitung der DAV-Sterbetafel 2004 R für Rentenversicherungen*, Richtlinie der Deutschen Aktuarvereinigung e. V. vom 14.09.2005, überprüft und erneut verabschiedet am 24.01.2018
- [3] *Trendansatz 2017 in der Bewertungstafel DAV2004R-Bestand*, Ergebnisbericht des Ausschusses Lebensversicherung der Deutschen Aktuarvereinigung e. V. vom 30.05.2017
- [4] *Turnusgemäße Überprüfung der DAV2004R für Rentenversicherungen*, Ergebnisbericht des Ausschusses Lebensversicherung der Deutschen Aktuarvereinigung e. V. vom 12.01.2018